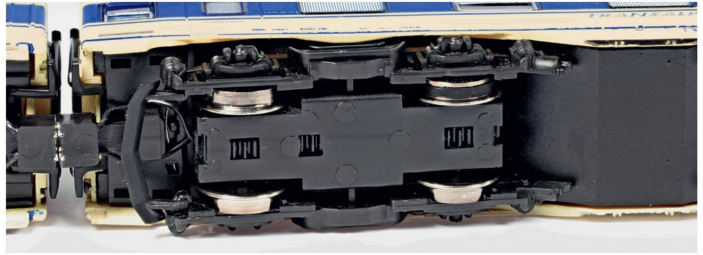


- F6 Rangiergang
- F7 Ankuppeln/Abkuppeln
- F8 leer
- F9 Licht unterdrücken (für Doppeltraktion)
- F10 Kurvenquietschen (beim Fahren)
- F11 Rollgeräusche (beim Fahren)
- F12 Türen (am Zug) auf/zu
- F13 Führerstandstüre auf/zu
- F14 Sanden (Geräusch)
- F15 Kompressor
- F16 Mute
- F17 leer
- F18 Lautstärke + (lauter)
- F19 Lautstärke - (leiser)

Bei YouTube, in meinem Kanal «Manfred Merz», sind die Soundfiles unter <https://www.youtube.com/watch?v=mROLVapJFig&t> auch zu hören. Sehr sinnvoll und angenehm ist es, dass die Lautstärke im Fahrbetrieb «stimmungsabhängig» von aussen eingestellt werden kann. So bleibt dem Modell der eine oder andere Aufenthalt auf dem Programmiergleis erspart.

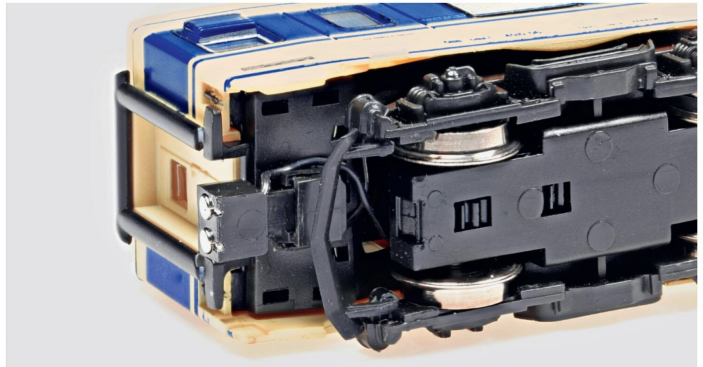
Von Haus aus ist eine Nachrüstung einer Innenbeleuchtung nicht vorgesehen. Ich habe sie mittels LED-Streifen und der elektrisch leitenden Magnetkupplung von Peter Horn (PEHO Art.-Nr. 330) aus dem Zubehörhandel realisiert. Der Zufall will es, dass diese magnetische Kupplung am Schaft etwas länger ist als sonstige vergleichbare Kurzkupplungssysteme. So ergeben sich ein sicheres Kuppeln und der gewünschte enge Wagenabstand plus elektrische Verbindung der einzelnen Fahrzeuge. Für das sichere und enge Kuppeln des Transalpin ohne elektrische Verbin-



Das hintere Drehgestell des JC-N-Transalpin-Triebkopfes: Beide Achsen sind direkt angetrieben.



Die elektrisch leitende magnetische Kurzkupplung von PEHO sorgt für kurze mechanische Verbindung.



Hier ist die Kabelverlegung zu erkennen, die für eine freie Beweglichkeit der Kupplungsmechanik sorgt.



Die zwei unterschiedlichen Stromabnehmer des Transalpin 4010.06.



Schön dargestellt: die «Aussichtskanzel» im Gepäckabteil des Kopfes.